

Pfarreirat St. Franziskus Offenbach

Katholische Kirchengemeinde St. Franziskus Offenbach (KdöR)
Obere Grenzstraße 125 / 63071 Offenbach am Main



Offenbach, den 06.10.2025

PROTOKOLL DER 16. SITZUNG DES PFARREIRATES ST. FRANZISKUS OFFENBACH AM 29. SEPTEMBER 2025 IM GEMEINDEZENTRUM ST. NIKOLAUS (BIEBER)

Sitzungsbeginn: 19:03 Uhr
Sitzungsende: 21:15 Uhr

Anwesenheit: Die Anwesenheitsliste liegt dem Protokoll als Anhang bei.

Anlagen: Anwesenheitsliste, Niederschrift Nachwahl Verwaltungsrat, Termine bzgl. Tage der Kirchenmusik und Week-End-Choir-Offenbach

TOP 1: Begrüßung, Beschlussfähigkeit, geistlicher Impuls

Dennis Lat eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden. Er stellt zu Beginn der Sitzung fest, dass wir beschlussfähig sind. Der geistliche Impuls wird von Frau Claudia Träger vorgetragen.

TOP 2: Annahme des Protokolls & Tagesordnung, Protokollführung (Frau Shafqat)

Das Protokoll der Sitzung vom 28.08. wird einstimmig angenommen. Es gibt keine Änderung der Tagesordnung, das Protokoll schreibt Irene Shafqat.

TOP 3: Besuch Tobias Landsiedel / musikalische Arbeit in unserer Pfarrei

Herr Landsiedel stellt sich und seine Arbeit kurz vor. Er ist Regionalkantor für neue geistliche Musik und Sozialmusik im Bistum Mainz. Aktuell arbeitet er in Offenbach verstärkt auf Anfrage und steht für Rückfragen zu musikalischen Themen der Pfarrei zur Verfügung. Termine und seine Kontaktdaten sind auf der Internetseite:

<https://bistummainz.de/musik/geistliche-und-sozialmusik/> einsehbar.

Für die Integration von nicht erfassten Chorangeboten auf der Internetseite der Pfarrei sind grundsätzlich die Webadministratoren (Michael Reichenbach, Manfred Bräuner, Dr. Andreas Burkert) verantwortlich, die hierzu angesprochen werden können.

Aktuell liegt Herr Landsiedels Fokus besonders auf Kinder- und Jugendprojekten wie z.B. Listen up! Grundsätzlich soll es für die Kinder und Jugendlichen kostenfrei sein, hier mitzusingen.

Bei einigen Veranstaltungen, wie z. B. Erstkommunion, kann er gerne mit dabei sein und verschiedene Musikrichtungen anbieten, wie z. B. Gospelchor. Er versucht die bestehenden Chöre zu vernetzen. Grundsatz seiner Arbeit ist es, keine Konkurrenzangebote zu bestehenden Projekten zu schaffen, sondern ergänzend zu arbeiten. Da seine Stelle ein zeitliches Kontingent über 40% für Offenbach (und 60% für weitere Pfarreien der Mainlinie) umfasst, schaut er, wie er seine Zeit für alle gerecht einteilt. Er möchte in den nächsten Monaten bzw. Jahren einiges vertiefen und sich mit den anderen Musikern vernetzen. In den Franziskus-News sollte immer wieder auf die bestehenden Chöre hingewiesen werden.

Das vom KVR der Pfarrei für seine Arbeit in Offenbach freigegebene Jahresbudget beläuft sich auf € 5.000. Hiermit versucht er kosteneffizient zu wirtschaften und hieraus externe Musiker für spezielle Events zu bezahlen. Außerdem denkt Herr Landsiedel über die Gründung eines eigenständigen Vereins nach, um weitreichender arbeiten zu können.

Pfarrer Puckel bittet, dass wir in die Gemeinde hineinschauen, welche Veranstaltungen und Projekte es dort bereits gibt. Jeder sollte wissen, dass Musikverträge in Abstimmung mit Herrn Landsiedel laufen sollten und so hierfür Honorarverträge über das Bistum Mainz abzuschließen sind. Die Musterverträge können auch Anfrage gerne von Herrn Landsiedel zur Verfügung gestellt werden. Prinzipiell sollten bestehende Projekte und Veranstaltungen bestehen bleiben, etwa die konzertante Tätigkeit in St. Marien.

Herr Landsiedel steht gerne auch für die Koordination/Organisation von Chören zu besonderen Feiertagen (z.B. Weihnachten) zur Verfügung, sofern hier Bedarf besteht. Offiziell ist auch Felix Ponizy Regionalkantor für Rodgau, Seligenstadt sowie Offenbach; auch er kann uns auch vor Ort gerne unterstützen. Seine Kontaktdaten sind: Tel. 06182 – 924571 und E-Mail-Anschrift: Regionalkantorat.Seligenstadt@bistum-mainz.de. Dabei sollten sich Angebote nie gegenseitig ausschließen bzgl. unterschiedlicher Musikrichtung und Hilfe der Regionalkantoren. Prinzipiell sind auch Auftritte und Veranstaltungen außerhalb der Kirchengebäude denkbar, etwa auf dem Weihnachtsmarkt oder in anderen „weltlichen“ Räumlichkeiten.

Er macht aufmerksam auf die Tage der Kirchenmusik zu unterschiedlichen Terminen im November 2025, welche als Anlage dem Protokoll beiliegen; ebenso die Week-End-Choir-Auftritte vom 17. – 19. Oktober. Anmeldung hierzu bis zum 13. Oktober; Flyer anbei. Zu guter Letzt teilt er uns mit, dass er für 2026 großes Franziskus-Oratorium/Musical plant, über das bereits in der vorherigen Sitzung von Dennis Lat berichtet wurde. Das Todesjahr von Franz von Assisi jährt sich in 2026 nämlich zum 800. Mal.

Der Pfarreirat spricht sich positiv über die Arbeit von Herrn Landsiedel aus und sieht diese grundsätzlich als unterstützenswert und sinnvoll für unsere Pfarrei. Sein Schwerpunkt ist sinnvoll gewählt, da die niederschwellige Gewinnung und Bindung von Kindern & Jugendlichen für den zukünftigen Fortbestand des Lebens in der Pfarrei essentiell sind und das Angebot die bereits bestehenden Projekte (z.B. Junger Chor, Cäcilia, Akzente usw.) sinnvoll ergänzt. Über die Einreichung eines Förderantrags des Franziskus-Oratoriums hatte der Pfarreirat bereits in seiner letzten Sitzung ein positives Votum geäußert und Herrn Landsiedel gebeten, diesen eigenverantwortlich bei der Innovationsförderung des Bistums einzureichen.

TOP 4: Nachwahl Verwaltungsrat (nicht öffentlich)

Klärung wahlberechtigt

Herr Pfarrer Puckel klärt anhand der Anwesenheitsliste, wer wahlberechtigt ist. Zum Zeitpunkt der Wahl sind 18 von 34 wahlberechtigten Mitgliedern des Pfarreirates anwesend. Alle Gäste und nicht wahlberechtigte Personen werden gebeten, den Raum zu verlassen, da es sich um eine nicht öffentliche, geheime Wahl handelt.

Benennung des Wahlvorstandes

Der Wahlvorstand besteht aus: Pfarrer Andreas Puckel, Claudia Träger und Dennis Lat.

Kurze Vorstellung der Kandidaten, durch eine schriftliche Vorlesung

Herr Radoslaw Romanski (42), ist seit 2014 in der pol. Gemeinde aktiv, Bruno Kleisa stellt ihn vor. Herr Michael Schneider (79) wird von Christine Spinger vorgestellt und kommt aus Heilig Kreuz.

Wahl und Wahlergebnis

Es folgt die Wahl mit anschließender Verkündung des Wahlergebnisses.

Herr Radoslaw Romanski ist mit 14 Stimmen gewählt; siehe Niederschrift als Anlage. Das Wahlergebnis ist gültig.

TOP 5: Berichte aus Arbeitsgruppen & Gemeinden:

Öffentlichkeitsarbeit:

a) Rückmeldung zu Franziskus-News (Auflage in den Gemeinden): Diese Auflagen werden von den Mitgliedern des Pfarreirates auf Rückfrage in den Gemeinden zurückgemeldet. Die Werte werden von Dennis Lat an Frau Zisch herangetragen, um die Auflage der Franziskus-News für die kommenden Ausgaben entsprechend anzupassen:

- . Hl. Dreifaltigkeit 20 Stk., St. Nikolaus 80 Stk. übrig/zu viel
- . St. Marien 30 Stk. übrig/zu viel
- . St. Peter keine Exemplare übrig/zu viel
- . Poln. Gemeinde 30 Stk. übrig/zu viel
- . OF Ost (Bürgel/Rumpenheim) keine Exemplare übrig/zu viel
- . St. Konrad keine Exemplare übrig/zu viel
- . St. Elisabeth 10 Stk. übrig/zu viel
- . St. Paul ca. 100 Stk. benötigt

b) Info zur Umfrage Tau-Frisch & Franziskus-News

In der letzten Ausgabe des Tau-Frisch ist bereits eine Leserumfrage erschienen, die in Papierform oder digital eingereicht werden kann. Nach Ablauf des Umfragezeitraums (07.11.2025) wertet die Redaktion das eingegangene Feedback aus, stellt es im Pfarrreirat vor und passt das Magazin für die erste Ausgabe 2026 gemäß des Feedbacks an. Eine ähnliche Umfrage wird auch in der nächsten Ausgabe der Franziskus-News mit eigenständigen Fristen platziert.

Grundsätzlich wird von Mitgliedern des Pfarrreirats zu den Magazinen angemerkt:

- . Die Auflage des Tau-Frisch könnte ggf. nochmals reduziert werden (erste Reduzierung auf 50 % ist bereits mit der Herbstausgabe erfolgt), da nach wie vor zu viele Exemplare übrigbleiben.
- . Das Format des Tau-Frisch (A4) sei grundsätzlich unhandlich und nur bedingt zum Austragen geeignet. Aktuelle Informationen sollten zeitnah in den Franziskus-News veröffentlicht und im Tau-Frisch dann nicht noch einmal aufgeführt werden.
- . Die Digitale Nutzung der Magazine (Newsletter) sollte priorisiert und vorangetrieben werden.
- . Die Kontaktdaten der Caritas sollten mit in die Franziskus-News aufgenommen werden. Hier wird zwischen Frau Leonhardt-Icten und Frau Zisch Rücksprache gehalten.

Sozialpastoral:

a) Vorstellung Flyer Lebensmittelausgabe in Offenbach

Frau Shafqat stellt den neu erstellten Flyer Lebensmittelausgabe in Offenbach vor. Der Flyer sollte regelmäßig auf die neuen Daten der Essensausgabe überprüft werden. Ebenso ist es in einem Format, dass die Pfarrbüros den Flyer bei sich ausdrucken und ändern können. Dann kann die ausstellende/ausdruckende Gemeinde, an den Platz für den

Stempel, ihren einsetzen. Die Termine für Essen und Wärme im Flyer sind derzeit noch fiktiv, da hier die richtigen Termine bisher von keiner Seite an Irene Shafqat mitgeteilt wurden.

Miteinander in Offenbach:

a) Ernennung der Delegierten für die Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen (ACK)
Wir sollten auf die Strukturfragen schauen und es steht eine Vorstandswahl an.
Bisher waren 3 Delegierter entsendet: Frau Isser, Pfarrer Puckel und Stefanie Scheidler.
Frau Isser möchte auch wieder in den Vorstand. Zusätzlich stellen sich Herr Thomas Bergmann und Frau Stefanie Richter zur Verfügung.
Alle 3 Delegierte werden einstimmig gewählt.

Eine Gleichstellungsbeauftragte wird bis Sommer 2026 gesucht; Frau Isser fragt an, wer sich das vorstellen kann. Für die Pfarrerratssitzung soll Frau Isser als Gast eingeladen werden.

b) Rückfragen / Informationen aus der ACK
Für den Weihnachtsmarkt sind Kerzen bestellt durch Herrn Pfarrer Puckel.
In der Offenbach Post kommt die Beilage des Adventskalenders früher und jeden Samstag mit einem übergeordneten Thema für 4 Wochen mit je einem Beitrag.

Ehrenamtliche in der Klinik-Seelsorge: Frage ist, ob wir das als Pfarrei unterstützen möchten? Da Herr Hoffmann hierzu keine Information seitens des Bistums erhalten hat, wird er gebeten zu diesem Thema noch einmal nachzuhaken.

Gerne können wir uns als Pfarrei auch wieder in der Vereinshütte auf dem Weihnachtsmarkt präsentieren. Hierzu ist Rücksprache mit Frau Isser (nächste Sitzung) zu halten, um genaue Zeitpunkte festzulegen. Herr Lat erstellt eine digitale Präsentation/Video, das die Pfarrei auf Bildschirmen vorstellt, die in der Vereinshütte angebracht sind.

Ab Sommer 2026 werden 2 Personen in der Krankenhausseelsorge sein. Zu 50% wird die Stelle ausgeschrieben, da eine Person jetzt in Rente geht.

TOP 6: Pfarreiweite Veranstaltungen:

a) Rückblick

. Franziskus-Seminar

Zum Thema Heiliger Franziskus gab es 4 Abende und insgesamt kamen zwischen 10 bis 12 Personen. Es wurden kleine Arbeitskreise gebildet und dort unterhielten und diskutierten die entsprechenden Personen.

. Wallfahrt zur Liebfrauenheide

60 Personen waren vor Ort; 8 Personen liefen und 12 Personen waren Fahrradfahrer, der Rest legte die Reise mit dem Auto zurück. Das Essen war gut organisiert. Einige wollten gerne mit, konnten aber nicht laufen. Evtl. in Zukunft einen Bus anmieten zum dort hinfahren.

. Patrozinium (Event-Gottesdienst (27.09) / Franziskus-Empfang (28.09.))

Der Event-Gottesdienst war erfolgreich und sehr gut besucht. Mittlerweile ist auch ein Bericht hierzu in der Offenbach Post erschienen. An dem Abend fand auch zeitgleich das Oktoberfest der KJB statt. Zukünftig sollten solche Terminüberschneidungen vermieden werden. Dafür ist es umso wichtiger, auf die bestehenden Systeme (ChurchDesk) zurückzugreifen. Herr Dubb schlägt vor, in der ersten Sitzung 2026 eine Jahresplanung zu veranlassen, sodass größere Veranstaltungen in der Pfarrei bereits zu Jahresbeginn ohne Überschneidung fixiert sind.

Auch der Franziskus-Empfang war gut besucht. Hier waren auch Frau Tascidis und Frau Zisch von hauptamtlicher Seite in die Organisation eingebunden. Die genaue Reihenfolge des Empfangs (Impuls, Begrüßung, Eröffnung Buffet) sollte im nächsten Jahr noch einmal überarbeitet werden, um Missverständnisse und Differenzen zu vermeiden. Das Buffet des Restaurants MyFrankfurt wurde sehr positiv aufgenommen. Eine kurze Programmübersicht kann im nächsten Jahr (auch schon in der Kirche) sinnvoll sein, um besonders Externe Besucher besser willkommen zu heißen und abzuholen.

Herr Lat wünscht sich für größere/pfarreiweite Veranstaltungen grundsätzlich eine stärkere Präsenz der Mitglieder unserer Räte, um die Pfarrei mit einer entsprechenden Außenwirkung zu vertreten (i.S.v. „Präsens zeigen“).

b) Ausblick/Planung

. Workshop zum Leitbild der Pfarrei (13.11.2025), Treffen in St. Josef? ist in Klärung.
Für die Pfarrei St. Franziskus wird das Leitbild erstellt. Der Workshop soll dabei ein erster Auftakt sein, um Interessierte für die Mitarbeit zu gewinnen und Grundsatzfragen (Was ist ein Leitbild, was sollte es umfassen usw.) zu klären.

Uhrzeit: 18 Uhr bis ca. 20.30 Uhr mit Ausklang

Externe Personen sind auch willkommen.

Verwaltungsrat sollte auch mit dabei sein.

Eine offizielle Einladung ergeht zeitnah pfarreiweit durch Herrn Lat.

Miriam El Haddad und Susanne Richter haben sich bereiterklärt, mit Herrn Lat Vorbereitungen für diesen Abend zu treffen.

. Radio-Gottesdienst (24.12.2025, bei Bedarf)

Übertragung der Christmette von 22 Uhr bis 23 Uhr aus Hl. Dreifaltigkeit.

Für die Lektorin gibt es von HR2 eine Sprechprobe.

Ab 22.03 Uhr beginnt der Radio-Gottesdienst. Weitere Hilfe ist aktuell hierfür nicht mehr nötig.

. Krippenwandern (26.12.2025)

Auf die E-Mail von Frau Zisch melden, welche Kirche/Gemeinde mitmachen möchte.

Bis 1.11. mitteilen bzw. um so früher um so besser, da der Plan auch als ökumenische Übersicht dient. Sollte es zeitliche Änderungen geben, auch mitteilen.

. Neujahrsgottesdienst (01.01.2026)

Am 01.01. soll ausschließlich ein gemeinsamer Gottesdienst um 17.00 Uhr in St. Josef für die gesamte Pfarrei stattfinden (Beschluss des Pfarrerrats aus vorangegangener Sitzung).

Gegen weitere Gottesdienste in einzelnen Gemeinden oder die Verschiebung des pfarreiweiten Gottesdienstes sprechen sich explizit mehrere Mitglieder aus.

Für eine Koordination von Fahrdiensten sollen Listen (ähnlich wie beim Gründungsfest) in den Gemeinden ausgelegt werden. Diese werden in der nächsten Sitzung zur Verfügung gestellt. Derzeit werden noch Personen gesucht, die beim Ausschank helfen. Hierzu sind die Mitglieder angehalten ein Feedback bis zur nächsten Sitzung aus den Gemeindeausschüssen einzuholen.

TOP 7: Verschiedenes / Infos

Eine Einladung sprach die Pfarrerin von St. Paul zum Erntedankessen in St. Paul (05.10.2025) ab 13 Uhr mit warmen Essen, nach dem 12 Uhr Gottesdienst, aus.

Herr Pfarrer Janusz Piotrowski (St. Peter) ist 25 Jahre in Offenbach am 05. Oktober. Das wird nach dem Gottesdienst um 10 Uhr ab 11 Uhr mit einer kleinen Feier und warmem Essen gewürdigt.

Frau Dr. Amodeo stellt richtig, dass im Tau-Frisch der 06.12. als Gedenktag von Pfarrer Blamm genannt wird, aber das Gedenken an ihn nicht an seinem Todestag zum Tragen kommt. Das Jahresgedenken wird in St. Marien am Sonntag, 07.12. um 19 Uhr, im Gottesdienst für Herrn Pfarrer Blamm abgehalten; anschließend wird zum Umtrunk eingeladen.

- nächster Termin Pfarrerrat:

Mittwoch, 05. November, ab 19 Uhr, St. Elisabeth (Lauterborn)

Weiterer Termin:

Dienstag, 02. Dezember, St. Paul (Innenstadt)

Abschluss: Gebet mit Segen



Andreas Puckel
Leitender Pfarrer



Dennis Lat
Vorsitzender des Pfarrerrats

Irene Shafqat
für das Protokoll